

Jahres-Bericht
der Sektion
Anhalt

des Deutschen und
: Österreichischen :
Alpenvereins * 1912



118



I.

Zur gefälligen Beachtung für unsere Mitglieder.

1. Zu den **Sektionssitzungen** (Hauptversammlungen) wird durch gedrucktes Formular oder durch Postkarte eingeladen.

2. Das **Sektionslokal** und die Bibliothek befinden sich in Dessau, Johannisstraße 15, I. (Restaurant »Erdener Treppchen«).

3. Für die Einlieferung des Mitgliedsbeitrags*) an den Schatzmeister der Sektion, Herrn Bankdirektor Kommerzienrat G. Richter-Dessau, Landesbank, ist als letzter Zeitpunkt laut § 4 der Satzungen der 15. Februar festgesetzt. Von allen Mitgliedern, die bis dahin ihren Beitrag nicht abgeführt haben, wird angenommen, daß sie die Einziehung desselben durch Postauftrag wünschen. Hierbei wird noch bemerkt, daß diejenigen Mitglieder, welche die Zeitschrift **broschiert** erhalten, sowie die **Familienangehörigen**, die keine Vereinsschriften beziehen (§ 6 Abs. 2 der Satzungen des Hauptvereins) laut Beschluß der Generalversammlung 1909 in Wien vom 1. Januar 1911 ab neben den jährlichen Beiträgen noch die Summe von 50 Pfg für die alpine Unfallversicherung zu entrichten haben.

Die jährlichen Beiträge stellen sich somit wie folgt:

- 1) Mitglieder, welche die Zeitschrift gebunden beziehen 11 Mk. — Pfg.
- 2) " " " " broschiert " 10 " 50 "
- 3) " " auf die Lieferung der Vereinsschriften verzichten 8 " — "
- 4) Familienangehörige (d. i. Ehefrauen, Söhne unter 20 Jahren und Töchter) von Mitgliedern . 7 " 50 "

*) Die Mitgliedsbeiträge können bei der Anhalt-Dessauischen Landesbank und deren sämtlichen Filialen eingezahlt werden.

4. Die für das Jahr 1912 ausgefertigten Mitgliedskarten sind aufzubewahren. Dieselben erlangen durch Aufkleben der der diesjährigen Quittung angefügten Jahresmarke Gültigkeit für das Jahr 1913.

Denjenigen Mitgliedern, die diese Karte nicht mehr oder nur in beschädigtem Zustande besitzen, wird eine neue Karte ausgefertigt, die mit der betreffenden Jahresmarke zu versehen ist. Diese Ersatzkarten sind von dem Schriftführer der Sektion, Herrn Musikdirektor A. Theile-Dessau, Goethestraße 7, unentgeltlich zu beziehen.

5. **Alpenvereinszeichen** (Preis 1 Mk., in echtem Silber 4,50 Mk., kleines Edelweiß mit Nadel 75 Pfg., in echtem Silber 1,50 Mk., Klein-Edelweiß mit Knöpfen 1,50 Mk.) sind vom Schriftführer, Herrn Musikdirektor Theile-Dessau zu beziehen.

6. Es wird wiederholt gebeten, alle **Bestellungen** auf Veröffentlichungen des D. u. Ö. A.-V. **nur durch den Schriftführer** bewirken zu wollen, an den auch **Wohnungs-** und **Titeländerungen***) sowie **Austrittserklärungen**, letztere bis zum **15. Dezember j. J.**, zu richten sind. Bei **allen Bestellungen** bitten wir, den **Betrag** (auch in Briefmarken zulässig) **gleichzeitig mit der Bestellung** an den Schriftführer einzusenden, da selbige sonst nicht ausgeführt werden.

Bezugsberechtigte Mitglieder, welche die regelmäßig erscheinenden **Vereinszeitschriften** (Mitteilungen, Zeitschrift) nicht erhalten haben sollten, wollen sich dieserhalb unverzüglich an den Schriftführer wenden.

7. **Anmeldungen neu eintretender Mitglieder** bitten wir ausschließlich durch das in dem betreffenden Kreise wohnende **Vorstandsmitglied** bewirken zu wollen. Bewerbungen um Aufnahme sind schriftlich an den **Sektionsvorstand** zu richten und bedürfen der Befürwortung zweier Mitglieder. Hierbei sind **gedruckte Formulare** zu verwenden. Die **Aufnahmegebühr** beträgt **5 Mk.**

8. **Hüttenschlüssel** sind auf die Dauer von höchstens vier Wochen gegen Unterzeichnung eines Reverses durch den Schriftführer zu beziehen. — **Leihgebühr 2 Mk.**

Der Vorstand der Sektion Anhalt.

*) Titeländerungen können nur bei Neudruck der Adreßschleifen berücksichtigt werden.



II.

Hüttenschlüssel-Ordnung.

1. Der Sektion ist vom Zentralausschusse eine Anzahl Hüttenschlüssel zur leihweisen Abgabe an die Mitglieder überlassen worden.

2. Die **Schlüssel** werden an die Mitglieder **gegen schriftlichen Revers durch den Schriftführer verabfolgt.**

3. Die Leihgebühr für vierwöchige Benutzung eines Hüttenschlüssels ist auf 2 Mk. festgesetzt.

4. Eine Verleihung von Hüttenschlüsseln von Seiten der Mitglieder des D. u. Ö. A.-V. an Nichtmitglieder ist unstatthaft.

5. Die Nummer des Hüttenschlüssels wird auf der Mitgliedskarte des betreffenden Inhabers vermerkt, welcher die Nummer des Schlüssels auch in das Hüttenbuch einzutragen hat.

6. Bei Verlust eines Schlüssels hat der betreffende Inhaber außer dem Ersatz der Beschaffungskosten von 3 Mk. an die Sektion noch eine Strafe von 5 Mk. an den Zentralausschuß zu entrichten.

Jeder Verlust erfordert sofortige Anzeige an die Sektion und ist überdies in glaubhafter Weise zu begründen.

7. Die Schlüssel sind auf Verlangen der Sektion oder des Hauptausschusses jederzeit — auch vor Ablauf der Leihzeit — zurückzustellen, insbesondere beim Ausscheiden aus der Sektion.

8. Beim Besuche unbewirtschafteter Hütten ist die Hüttenordnung genau einzuhalten, beim Verlassen der Hütte diese und ihre Geräte zu reinigen; Türen und Fensterläden sind sorgfältig zu schließen und wahrgenommene Übelstände inbezug auf Bauzustand, Einrichtungen etc. der Hütte mit tunlichster Beschleunigung zur Kenntnis der Sektion zu bringen.

9. Für jeden durch eigenes Verschulden oder durch Vernachlässigung der übernommenen Verpflichtungen entstandenen Schaden haftet der Schlüsselinhaber.

Hüttenschlüssel sind hinterlegt:

in Imst . . . im Gasthaus zur Sonne und Hotel zur Post
 „ Tarrenz . . . „ „ „ Post
 „ Nassereit . . . „ „ „ Post
 „ Rinnen . . . bei Joh. Klotz (Wirtshaus)
 „ Namlos . . . bei Albertine Heiß (Wirtshaus)
 im Gasthaus zum Fernstein und auf der Anhalter Hütte.

Der Vorstand.

III.

Alpine Unfall-Versicherung.

Seitens des Haupt-Ausschusses in Wien ist für die Mitglieder des D. u. Ö. A.-V. mit der Versicherungsgesellschaft Providentia in Wien eine Versicherung gegen alpine Unfälle während der Reisezeit zu folgenden Sätzen abgeschlossen:

<i>M</i> od. K. 3000.— Invalidität	} <i>M</i> od. K. 3.— für die Zeit vom 15. V. bis 15. X.
<i>M</i> od. K. 3.— Tagesentschädigung	
<i>M</i> od. K. 5000.— Invalidität	} <i>M</i> od. K. 4.— für die Zeit vom 15. V. bis 15. X.
<i>M</i> od. K. 4.— Tagesentschädigung	
<i>M</i> od. K. 6000.— Invalidität	} <i>M</i> od. K. 6.— für die Zeit vom 15. V. bis 15. X.
<i>M</i> od. K. 6.— Tagesentschädigung	
<i>M</i> od. K. 10000.— Invalidität	} <i>M</i> od. K. 8.— für die Zeit vom 15. V. bis 15. X.
<i>M</i> od. K. 6.— Tagesentschädigung	

Nähere Auskünfte über Art der Versicherung, Zahlung der Beiträge etc. erteilen sämtliche Vorstandsmitglieder, von denen auch bezügliche Drucksachen und Formulare zu beziehen sind.



IV.

Jahresbericht 1912.

Mitgliederstand. Zu Anfang des Jahres 1912, des achtzehnten seit der Gründung der Sektion Anhalt, betrug die Zahl der Mitglieder 425, am Schlusse des Jahres 445. Den im Jahre 1912 verstorbenen Mitgliedern, den Herren O. Lange-Bernburg, F. Kölling-Zerbst, Dr. Lüdicke-, Oberstleutnant Kluge-, Direktor A. Sauer- und dem Fräulein Melitta Edelmann-Dessau, widmete die Dezember-Versammlung ein ehrendes Andenken.

Zusammensetzung des Vorstandes. Zu unserem lebhaften Bedauern sah sich unser hochverdienter Schatzmeister, Herr Rechnungsrevisor Fügner, nachdem er noch die großen Arbeiten des Baujahres mit gewohnter Hingebung und mustergültiger Sorgfalt erledigt hatte, zu Ende des Jahres durch vermehrte Berufspflichten genötigt, sein Amt niederzulegen. Jedoch wird uns seine geschätzte Kraft bei der Führung der Geschäfte weiterhin erhalten bleiben, da er sich bereit erklärte, als Beisitzer auch ferner dem Vorstande anzugehören und sogar in Zeiten sich häufender Arbeiten dem Schriftführer, wie bisher schon, zur Seite zu stehen. Zum neuen Kassenführer wird Herr Kommerzienrat G. Richter-Dessau einstimmig gewählt.

Die Beaufsichtigung und der Ausbau unserer umfangreichen Weganlagen ließ uns die Wahl eines besonderen Wegewartes als wünschenswert erscheinen, zu welchem Amt Herr Rektor Probst-Leopoldshall berufen wurde. Der Wegewart sowie der Hüttenwart treten mit beratender und beschließender Stimme in den Vorstand ein, der nunmehr folgende Zusammensetzung zeigt, da die übrigen Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern verbleiben:

1. Herr Prof. Bölscke, Vorsitzender,
2. - Kommerzienrat Richter, Schatzmeister,
3. - Musikdirektor Theile, Schriftführer,
4. - Hofuhrmacher Seelmann, Hüttenwart,
5. - Rektor Probst-Leopoldshall, Wegewart,

6. Herr Prof. Dr. Petzold-Bernburg, Beisitzer,
7. - Verlagsbuchhändler O. Schulze-Cöthen, Beisitzer,
8. - Direktor Meißner-Cöthen, Beisitzer,
9. - Prof. Lucke-Zerbst, Beisitzer,
10. - Fabrikdirektor Schleißing, Beisitzer,
11. - Rechnungsrevisor Fügner, Beisitzer.

Das Amt des Hüttenwarts der Heiterwandhütte versieht der Schriftführer, Herr Musikdirektor Theile.

Dem **Hüttenbau-Ausschusse** gehören außer den Vorstandsmitgliedern noch an die Herren

Präsident Lange,
Oberlehrer Partheil,
Rentier Palm,
Handelslehrer Fischer,
Architekt Wartmann-Zerbst.

Vorträge. In der Hauptversammlung vom 8. Juni sprach Herr Sanitätsrat Dr. Rosenberg-Cöthen über das Thema: «Erste Hilfeleistung bei alpinen Unfällen und Erkrankungen». Ihm folgte an demselben Tage ein Bericht des Herrn Rektor Probst-Leopoldshall über seine Bergfahrten von Elbingenalp aus im Sommer 1910. — Am 27. Oktober sprach Herr Oberlehrer Partheil-Dessau, der in dankenswerter Weise die Aufgabe übernommen, bei der Anhalter Hütte einen Alpenpflanzengarten mit der Flora der nördlichen Kalkalpen anzulegen, über «Anlage und Bedeutung von Alpenpflanzengärten» unter Vorführung zahlreicher Lichtbilder, welche vom Verein zum Schutze der Alpenpflanzen überlassen waren. Er berichtete über seine praktischen Vorstudien in den bereits vorhandenen Alpenpflanzengärten und schlug vor, den unsrigen in natürlichen Pflanzengemeinschaften auf Versuchsbeeten anzulegen. — Am 7. Dezember hielt Herr Lehrer Ahrend-Bernburg einen Vortrag über seine Bergfahrt «von Imst aus durchs Pitztal in den Vintschgau» (Riffelsee, Kaunergrathütte, Braunschweiger Hütte, Wildspitze, Vernaghütte, Fluchtkogel, Brandenburger Haus, Reuter-Weg, Hochjoch, Heilbronner Hütte), den er durch viele selbst aufgenommene Bilder erläuterte. — Vor dem kleineren Kreis der Dessauer Sektionsfreunde berichteten Herr Betriebsinspektor Reinhardt über seine Wanderungen im Adamellogebiete, Herr Bentrup über seine Glocknerbesteigung.

Das **Stiftungsfest** der Sektion Anhalt, dessen Grundgedanke ein Frühlingsfest in Bozen war, wurde unter gewohnter reger Beteiligung unserer Mitglieder und ihrer Angehörigen am 5. Februar

in den Räumen des Kristallpalastes zu Dessau abgehalten. Herr Professor Frahm-Dessau hatte dazu mit künstlerischer Hand eine stilvolle, einheitliche Ausschmückung geschaffen, welche allgemein bewundert wurde. Kleine Bäumchen in den zarten Farben der Baumblüte umsäumten den mit Grün umwundenen Saal, während im Hintergrund auf der Bühne sich die Hochgebirgswelt der Umgebung von Bozen abhob, mit Alpenglühern und Schneegipfeln. Den Hauptteil der Festaufführungen bildete der alpine Schwank «Der neue Weg» von Rauchenegger und Dreher, der von Dessauer Liebhabern wirkungsvoll mit Frische und Humor gespielt wurde, und der desto lauterem Anklang fand, als er auf der Anhalter Hütte spielte und reichlich mit lokalen Anspielungen durchsetzt war. Zur Belebung trugen bei eine Militärkapelle, eine Tiroler Sängergesellschaft, ein Bauernkabarett und eine Gitarrenengesellschaft. Auf den Schwank folgte ein Frühlingsfestzug, in dem neben den Innungen von Bozen und dem Rat der Stadt eine Kindergruppe mit Fahnen und Blütenbogen schritt. Unser gemischter Chor ließ dazu einige Frühlingslieder erklingen. Da dieses Mal auch die tanzlustige Jugend völlig zu ihrem Rechte kam, so stand dieses Fest wieder ganz wie früher unter dem Zeichen ungetrübter urwüchsiger Fröhlichkeit.

Hütten- und Wegebau. Das Jahr 1912 brachte der Sektion Anhalt die Erfüllung lang gehegter Hoffnungen. Nach Fertigstellung des Mauerwerks im Herbst 1911 konnte der Bau der Anhalter Hütte (am Nordwestfuß der Heiterwand, unter dem Steinjochl 2040 Meter) so gefördert werden, daß wir dieselbe, dank auch der großen Rührigkeit unseres Hüttenwarts Seelmann und seiner Gattin, am 26. Juli, dem Geburtstage Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Herzogin Marie von Anhalt, mit einer schönen Einweihungsfeier der Öffentlichkeit übergeben konnten. Bei strahlend schönem Wetter hatte sich eine zahlreiche Festgemeinde von Anhaltinern, Mitgliedern anderer Sektionen und von Einheimischen versammelt. Der Herr Dechant von Imst, Monsignore Dr. Kärle, hatte es sich nicht nehmen lassen, den für ihn recht beschwerlichen Weg von Imst herauf zur Hütte zu machen und gab dem Hause um Mittag die kirchliche Weihe, welcher er erhebende Worte über die veredelnde Wirkung der Hochgebirgswelt auf das menschliche Gemüt anschloß.

Nach dem gemeinsamen Gesange eines Weiheliedes warf der Vorsitzende in seiner Festansprache einen Rückblick auf die Geschichte des Hüttenbaues und gab dann den Gefühlen der Dankbarkeit Ausdruck, welche die Sektion Anhalt nach so vielen Seiten hin schuldet.

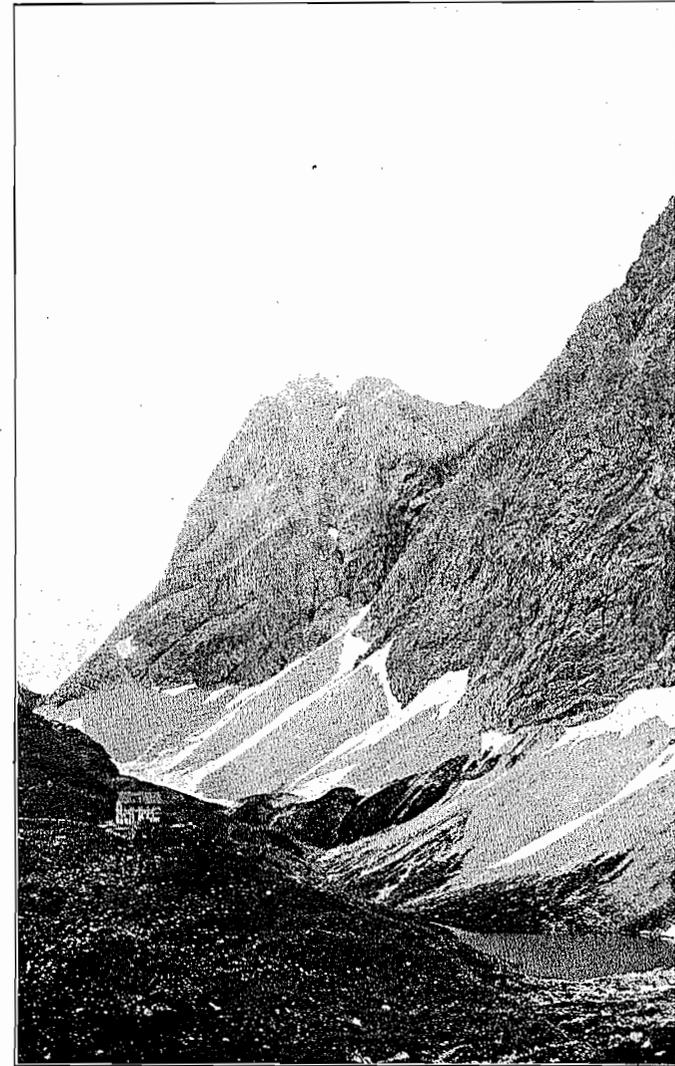
Er dankte zunächst Seiner Hoheit dem Herzog Friedrich von Anhalt, welcher durch Schenkung Seines Bildes und des Geweihschmuckes für das Gastzimmer der Hütte Seiner gnädigen Teilnahme an unserem Werke Ausdruck zu geben geruhte; sodann den übrigen Gliedern des Herzoglichen Hauses, die alle in der Anhalter Hütte durch Stiftungen vertreten sein wollten. (Ihre Hoheit die Erbprinzessin Leopold schmückte unser Gastzimmer mit einem künstlerischen Kruzifix von Grödener Holzschnitzerei; Seine Hoheit Prinz Aribert schenkte eine Anzahl schöner Rehgeweihe und sein Bildnis; die Kinder Seiner Hoheit des Prinzen Eduard widmeten unserer Hütte das kostbare Hüttenbuch, von Professor Frahm entworfen und künstlerisch in Leder gebrannt und gemalt, mit folgender eigenhändiger Widmung:

»Dich, Anhalter Hütt' an der Heiterwand —
Befehlen in Gottes schützende Hand

Marie Auguste von Anhalt,
Joachim Ernst von Anhalt,
Eugen von Anhalt.«)

Das zweite Wort des Dankes galt der Stadtgemeinde und der Sektion Imst, denen wir die Schenkung des Baugrundes und die Überlassung des Arbeitsgebietes verdanken. Der Anhaltischen Staatsregierung war zu danken für Stiftung eines Geldbetrages, den Kreisstädten Anhalts für Ausschmückung unseres Gastzimmers mit Originalbildern aus ihren Stadtgebieten. Sodann wurde des Hüttenbaumeisters, des Herrn Oberingenieurs O. Sehrig-Innsbruck, der Werkmeister Gebrüder Gstrein-Imst und ihrer Gesellen mit Anerkennung gedacht. Zuletzt rühmte der Vorsitzende noch die freudige Opferwilligkeit unserer Mitglieder beim Hüttenbau.

Nach herzlicher Begrüßung der Vertreter anderer Sektionen, insbesondere der benachbarten, wurde die Bedeutung der Anhalter Hütte für den großen Lechtaler Höhenweg gewürdigt. Den Ausklang bildete ein Hoch auf den Hauptausschuß und den gesamten Alpenverein. Auf die freundlichen Beglückwünschungen seitens des Vertreters Seiner Exzellenz des Statthalters von Tirol und der Kreishauptmannschaft Imst, des Herrn Dr. von Passini, des Herrn Bürgermeister Deutsch-Imst, sowie der Vertreter der Sektionen Augsburg, Reutte, Imst, Innsbruck, Neuburg, München und Wittenberg folgte die Schlüsselübergabe an den Vorsitzenden und die Besichtigung des Hauses. Bei dem dann folgenden, für die Ehrengäste im Gastzimmer bereiteten Mahle, dessen Bedienung einige



Phot. J. Sommeberger.

Anhalter Hütte mit Kromsee gegen Steinmandl.

Damen der Sektion Anhalt versahen, sprachen der Vorsitzende auf die verbündeten Kaiser, Herr Oberbürgermeister Dr. Ebeling-Dessau über die ideale Bedeutung des einträchtigen Zusammenwirkens der österreichischen und deutschen Sektionen für die verbündeten Völker, und Herr Postdirektor Lattermann-Wittenberg auf die Damen der befreundeten Nachbarsektion Anhalt. Inzwischen konnten sich die übrigen Teilnehmer bei dem herrlichen Wetter auf den grünen Hängen rings um die Hütte lagern, wo nach Möglichkeit für ihre Bewirtung gesorgt wurde. Inzwischen waren von allen Gliedern des anhaltischen Herzogshauses, vom anhaltischen Staatsministerium und dem Hauptausschusse telegraphische Beglückwünschungen eingegangen, während wir selbst unseren hohen Gönnern die Botschaft von der Eröffnung der Hütte auf demselben Wege übermittelten. Als gegen Abend unsere Gäste auf den verschiedensten Wegen zu Tal zogen, durften wir annehmen, daß sie mit Anerkennung für unser Werk und mit Befriedigung über den Verlauf des festlichen Tages von uns schieden. Wir selbst beschlossen den Tag mit dem innigen Wunsche, daß die Anhalter Hütte an der nördlichen Eingangspforte der Lechtaler Alpen recht viele Bergfreunde zu sich hinaufziehen möge, um sich Leib und Seele zu stärken an den Wundern der großartigen Lechtaler Felsenwelt.

Unsere kleine **Heiterwandhütte**, welche wir bereits seit dem Beginne der Reisezeit dem Verkehr übergeben hatten, war im Beisein von Vertretern der Gemeinden Imst und Tarrenz am Tage zuvor, also am 25. Juli, mit einer schlichten Feier von dem ehrwürdigen, 70jährigen Pfarrer Huber-Tarrenz kirchlich geweiht worden. Näheres über diese Einweihungsfeier gibt der Bericht des Hüttenwarts Theile.

Schließlich gedenken wir noch mit herzlichem Danke folgender **Stiftungen**, welche uns **für die Anhalter Hütte** zu teil wurden: Herr Brauereidirektor Gerdum überwies uns 200 Mark, den Betrag der von ihm gezeichneten Anteilscheine; die Herren Otto und Rudolf Schulze-Cöthen desgleichen 200 Mark; die Herren Generalleutnant von Stockmar, Generalmajor von Trotha, Herr Oberbürgermeister Dr. Ebeling und Landgerichtsrat Dr. Beyer Schmuckgegenstände für das Wandbord des Gastzimmers; Herr Dr. Marggraf eine Hüttenapotheke; Frau Kommissionsrat Übe-Zerbst ein Barometer; Herr Hofoptiker Haußwald mehrere Thermometer; Herr Hoflieferant W. Bentrup eine Anzahl Unterhaltungsschriften für die Hüttenbibliothek und Nahrungsmittel; Herr Hofbuchdruckereibesitzer Frz. Weniger ein Schreibzeug und Briefpapier mit besonderem Aufdruck für die An-

halter Hütte; Herr Hofuhrmacher Seelmann eine Uhr; Herr Geh. Kom. Roth und Kom. R. Plaut Fahnen und Fahnenstangen; Frau Schlobach-Jonitz Wäsche und Decken für zwei Betten; Herr Hoflieferant Dietrich Kämmen und Leuchter für die Schlafräume.

Zum **Wegebau** ist zu berichten, daß der »Heiterwandweg« (Verbindungsweg der beiden Hütten am Nordhang der Heiterwand) und der »Anhalter Höhenweg« (über Namloser Wetterspitze, Egger-Muttekopf und Kreuzspitzgrat nach Elmen im Lechtal) zum 26. Juli ebenfalls dem Verkehre übergeben werden konnten. Für weitere Verbesserung dieser ohne Führer allerdings nur geübten Alpenwanderern zu empfehlenden Wegenlagen wird ständig gesorgt werden. Im Spätsommer 1912 wurde der Heiterwandweg von der Heiterwandhütte aus durch die Südhänge und über das Kratzerjoch bis zum Steinjochl weiter ausgebaut, sodaß der rüstige und erfahrene Alpengänger nun **rings um die Heiterwand** auf unseren Wegenlagen gehen kann.

Auch die Zugänge von Imst und Tarrenz durch das Alpeil zur Heiterwandhütte sowie von Namlos zur Anhalter Hütte wurden so bequem als möglich hergerichtet. Demnächst gedenkt die Sektion, den Zugang von der Fernstraße über das Schweinsteinjoch zur Hinteren Tarrendonalp und den Steig von Fallerschein über Sommerberg zum Putzenjoch (von wo die Namloser Wetterspitze bequem zu besteigen ist) wesentlich zu verbessern.

Eine bedeutende Erleichterung bei der Begehung unseres Arbeitsgebietes (Heiterwand, Rudiger, Schlieregruppe, Namloser Wetterspitze, Kreuzspitzgruppe) wird der zum Beginne der Reisezeit 1913 bei Grissemann-Imst erscheinende „**Heiterwandführer**“ bilden, dessen Verfasser der verdienstvolle Bearbeiter der Abhandlung »Das Gebiet der Heiterwand« (in der Zeitschrift 1912), Herr Emanuel Christa, ist. In Verbindung mit der der Zeitschrift 1912 beiliegenden herrlichen Karte unseres Heiterwandgebietes wird dieses Büchlein allen Alpenfreunden den Zugang zu den Anhalter Hütten und die Besteigung unserer Berge so bequem wie möglich machen. Für unsere Mitglieder ist dieser Führer vom Schriftführer zu beziehen. Ausführliches über Wegbauten ist unter Abschnitt VIII nachzulesen.

Hüttenmodell. Unserem verehrten Mitgliede, Herrn R. Palm, haben wir zu danken für ein Modell der Anhalter Hütte, das er mit großer Liebe und Meisterschaft für uns gearbeitet hat. Um demselben einen gebührenden Platz zu geben, wo es von allen besichtigt werden kann, haben wir es dem Landesmuseum in Dessau überwiesen.



V.

Kassenbericht.**A. Sektionskasse.****Einnahme.**

1. Kassenbestand am 1. Januar 1912	1	M	26	ℓ
2. Mitgliederbeiträge	4465	-	-	-
3. Aufnahmegebühren	170	-	-	-
4. Einbände und Einbanddecken	404	-	-	-
5. Edelweißverkauf	29	-	-	-
6. Drucksachen und Karten	68	-	-	-
7. Leihgebühr für Hütenschlüssel	8	-	-	-
8. Zinsen von belegten Geldern	794	-	89	-
9. Abhebungen bei der Sparkasse zur Deckung laufender Ausgaben	1117	-	74	-
10. Insgesamt (geschenkte Anteilscheine cfr. Aus- gabe lfd. Nr. 11)	400	-	-	-
	Gesamteinnahme	7457	M	89 ℓ

Ausgabe.

1. An die Zentralkasse, Beiträge etc.	3114	M	75	ℓ
2. Einzahlungen bei der Kreissparkasse Dessau	2221	-	-	-
3. Dem Sparkassenbuche Nr. 30587 zugeschriebene Zinsen	88	-	69	-
4. Bibliothek	23	-	75	-
5. Insertionskosten	3	-	50	-
6. Druckkosten	328	-	80	-
7. Zeichen- und Schreibgebühren	101	-	55	-
8. Porto und Botenlöhne	335	-	39	-
9. Reisekosten	47	-	85	-
	Seitenbetrag	6265	M	28 ℓ

	Übertrag	6265	ℳ	28	ℓ
10. Kosten der Hütteneinweihungen		382	-	95	-
11. Zurückgezahlte Anteilscheine (cfr. Einnahme lfd. Nr. 10)		400	-	—	-
12. Pro 1912 gezahlte Zinsen für ausgegebene Anteilscheine		3	-	50	-
13. Insgemein		406	-	16	-
Darunter: Zuschuß zum Stiftungsfeste, Beschaffung von 2 Aquarellen, Stromlieferung etc. bei Lichtbildervorträgen usw.					
	Gesamtausgabe	7457	ℳ	89	ℓ

Kassen-Abschluß.

Einnahme	7457	ℳ	89	ℓ
Ausgabe	7457	-	89	-
Bestand	—	ℳ	—	ℓ

Sparkassenguthaben.

Kreissparkasse Dessau, Abrechnungsbuch Nr. 30587					
Bestand am 31/12 1911	=	1498	ℳ	43	ℓ
Einzahlungen im Laufe des Jahres 1912 (cfr. lfd. Nr. 2 der Ausgabe)	=	2221	-	—	ℓ
Zinsen für 1912	=	88	-	69	-
		3808	ℳ	12	ℓ
Hiervon ab:					
Abhebungen im Laufe des Jahres 1912 zur Deckung laufender Ausgaben (cfr. Nr. 9 der Einnahme)		1117	-	74	-
Bestand am 31. Dezember 1912		2690	ℳ	38	ℓ

Vorräte zum Verkauf.

9 Edelweißvereinszeichen à 50 ℓ	=	4	ℳ	50	ℓ
Dessau, den 31. Dezember 1912.					

Fügnr.

Geprüft und für richtig befunden.

Dessau, den 7. Januar 1913.

H. Grassow.**R. Lippold.****B. Hüttenbaukasse.****Einnahme.**

Vorrat aus voriger Rechnung:				
Guthaben bei				
a) Kreissparkasse Dessau, Abrechnungsbuch Nr. 46553	=	3704	ℳ	35
b) Anhalt-Dessauischen Landesbank	=	821	-	35
		4525	ℳ	70
Subvention des Hauptvereins		10000	-	—
Beihilfe der Herzoglich Anhaltischen Staatsregierung zur Anlage eines Alpenpflanzgartens		150	-	—
Im Jahre 1912 ausgegebene Anteilscheine (Nr. 219—804 á 25 ℳ)		14650	-	—
Summa Einnahme		29325	ℳ	70

Ausgabe.

1. Baufonds.				
Gstrein und Genossen für die zum Hüttenbau gelieferten Arbeiten		14880	ℳ	13
(Einzelaufführung der Ausgaben erfolgt in besonderer Rechnung nach endgültiger Feststellung der Gesamtkosten)				
2. Guthaben bei				
a) Kreissparkasse Dessau, Abrechnungsbuch Nr. 46553	=	14246	ℳ	02
b) Anhalt-Dessauischen Landesbank	=	199	ℳ	55
		14445	-	57
Summa Ausgabe		29325	ℳ	70

Dessau, den 31. Dezember 1912.

Fügnr.

Geprüft und für richtig befunden.

Dessau, den 7. Januar 1913.

H. Grassow.**R. Lippold.**



VI.

Hüttenbericht.

Die Anhalter Hütte.

Die Anhalter Hütte am Nordwestfuß der 7 km langen Heiterwand, 2040 m hoch gelegen, ist am 26. Juli 1912 eingeweiht und eröffnet. Sie liegt etwa 160 m unter dem Steinjöchl am kleinen Kromsee, und gewährt 20 Personen Nachtquartier. Es sind vorhanden 9 Zimmer mit 13 Betten und 2 Schlafräume mit zusammen 7 Matratzenlagern. Die Bewirtschaftung hatte der autorisierte Bergführer Fritz Mossauer aus Kaufbeuren mit seiner Frau übernommen, welche jederzeit bemüht waren, berechtigten Ansprüchen der Hüttenbesucher zu entsprechen. Die Hütte war bis zum 1. Oktober 1912 geöffnet. In das Hüttenbuch haben sich 269 Personen eingetragen. Übernachtet haben 115 Personen, davon 42 Damen. Für die Winterbesucher ist der Vorderraum freigelassen, mit 3 Matratzenlagern und 1 Zimmer mit 1 Bett. Weiter ist darin vorgesehen 1 Ofen, Heizmaterial und Kochgeschirr, ebenso Notproviand.

Die Führer Ed. Lechleitner in Boden, Johann Bock und Martin Walch in Imst, Alois Tangl in Tarrenz besitzen Schlüssel, außerdem Johann Flür in Obtarrenz, Hermann Walch in Imst, und Michael Kathrein in Bsclabs.

Dessau.

Fritz Seelmann,
Hüttenwart der Anhalter Hütte.

Die Heiterwandhütte.

Die unbewirtschaftete Heiterwandhütte, die im September 1911 durch Herrn Zimmermeister Josef Zoller aus Tarrenz für Rechnung des Herrn Kommerzienrat Wilh. Due-Dessau fertiggestellt wurde, erhielt schon in dem darauffolgenden Winter mehrfachen Besuch aus Dessau und München.

Im Juli 1912 wurde die Hütte getäfelt, das schon reichlich vorhandene Inventar ergänzt und der Weg zur Quelle markiert.

C. Wegebaukasse.

Einnahme.	Ausgabe.
Vorrat aus voriger Rechnung:	
Guthaben bei der Kreissparkasse Dessau,	
Abrechnungsbuch Nr. 47379	
3018 M 80 ¢	
Summa Einnahme 3018 M 80 ¢	
	1. Für Wegebauarbeiten . . . 1222 M — ¢
	2. - Sprengarbeiten . . . 317 - - -
	3. - Wegetafeln etc. . . . 62 - 02 -
	4. - Revision der ausgeführten Wegebauten . . . 85 - 07 - 1686 M 09
	5. Guthaben bei der Kreissparkasse Dessau,
	Abrechnungsbuch Nr. 47379
	1332 - 71
	Summa Ausgabe 3018 M 80 ¢

Dessau, den 31. Dezember 1912.

Fügner.

Geprüft und für richtig befunden.

Dessau, den 7. Januar 1913.

H. Grassow.

R. Lippold.

Am 25. Juli 1912 erfolgte die feierliche Weihe der Heiterwandhütte durch den Herrn Pfarrer Huber aus Tarrenz in Anwesenheit mehrerer Vorstandsmitglieder der Sektion Anhalt und der Gemeindevertretung von Tarrenz in erhebender Weise angesichts einer großartigen Hochgebirgslandschaft bei schönstem Wetter, nachdem tags vorher in Tarrenz im Hotel »Zur Post« bereits ein Frühstück stattgefunden hatte.

Die Begrüßungsansprache hielt der Unterzeichnete. Herr Pfarrer Huber ergriff nochmals das Wort und sprach ausführlich über den wohlthätigen Einfluß des Hochgebirges auf Körper und Geist seiner Besucher. Der Verweser der Bezirkshauptmannschaft Imst, Herr Dr. von Passini, übermittelte gleichzeitig im Auftrage Sr. Exzellenz des Herrn Stadthalters von Tirol die besten Wünsche, Herr A. Schweighofer-Imst, die der Sektion Imst des D. u. Oe. A.-V. Der Gemeindevorstand von Tarrenz, Herr Joh. Kuprian bat, man möge die dortigen Sitten und Gebräuche achten und die religiösen Gefühle der Tiroler schonen. Diese Ansprache beantwortete Herr Professor-Böicke-Dessau. Zum Schlusse dankte Herr Zimmermeister Zoller für das Vertrauen, das man beim Bau der Heiterwandhütte in ihn setzte. Etwa sich zeigende Mängel sollten beseitigt werden. Im Anschluß an den Weiheakt wurde allen Teilnehmern ein Imbiß geboten. Für die folgende Nacht war die Hütte von Ehrengästen vollständig belegt.

Hohes Lob zollte man der schönen freien Lage der Heiterwandhütte, ferner der gediegenen Bauausführung und der praktischen Einrichtung. Das Innere erhielt einen schönen Schmuck durch Anbringung eines Aquarells des schwedischen Malers Gunnar Widforss. Besondere Anerkennung fand der eingestellte, ausgezeichnete funktionierende eiserne Kochherd.

Der Besuch hatte im Sommer 1912, wie in allen andern Hütten, unter der ungünstigen Witterung zu leiden. Von den eingeschriebenen 68 Besuchern konnte nur eine kleine Minderzahl Hochtouren auf die Heiterwand und den Rauhenberg ausführen. Viele kamen überhaupt nicht bis zur Hütte, sondern mußten in Rinnen und auf der Anhalter Hütte umkehren. Es übernachteten im ganzen 33 Personen.

Die Einnahmen, die etwas geringer waren als der Betrag, den der Stifter der Unterkunftshütte für den beaufsichtigenden Jäger Baumann verausgabte, werden sich voraussichtlich für das Jahr 1913 steigern.

A. Theile,

Hüttenwart der Heiterwandhütte.



VII.

Wegmarkierungen und Wegbauten.

Sämtliche Wege im Arbeitsgebiete der Sektion Anhalt sind bis 1. August des Jahres 1912 frisch markiert und mit Wegtafeln versehen.

Der Anhalter Höhenweg wurde von der Anhalter Hütte bis zum Sattel (Übergang von Namlos nach Bschlabs) vollständig ausgebaut. Von da ab verläuft er über den Grat des Eggermuttekopfes und der drei Kreuzspitzen, das Elmer Jöchel und die Stablalpe z. T. nur als markierter Steig. Vom Eggermuttekopf zum Bortig ist ein Serpentinweg angelegt, während im übrigen teilweise die Heuersteige mit einbezogen wurden.

Der Verbindungsweg zwischen der Anhalter- und Heiterwandhütte, der sogen. Heiterwandweg, ist um den Nordfuß der Heiterwand meist durchgelegt, auf Grasboden aber nur markiert. Übrigens ist der gute Talweg von dem unteren Hinterberg über Hintertarrendon in derselben Zeit (4½ Std.) leicht zu begehen. Der Weg durch die Südabstürze der Heiterwand wurde nur grob durchgeschlagen. Er liegt teilweise das ganze Jahr unter Lawinenresten und ist nur für Geübte und Schwindelfreie als »Notweg« schwierig passierbar. Durchschnittstouristen ist er keineswegs zu empfehlen.

Der Zugang von Imst und Tarrenz durchs Vordere Alpeil zur Heiterwandhütte wurde an der Stiege durch Felssprengungen verbessert. Der Weg von Nassereit und der Fernstraße durchs Tegestal zum Schweinsteinjoch ist in seinem oberen Teile durch Wildwasser arg beschädigt, und sollte von Touristen nur mit Führer zurückgelegt werden. Er bedarf im nächsten Frühjahr der Ausbesserung. Gewarnt wird vor Begehung des unteren Klammweges. Dieser ist total zerstört und unpassierbar. Ein leichter und angenehmer Weg führt durchs Gafleintal über das Bergwerk Dirsentritt zum Tarrenzer Almweg und von da (links) ins hinterste Gafleintal zum Abergjöchel (Reißenschuhjoch) ins Tarrenzer Grubig und zur Heiterwandhütte,

anderseits (rechts) zur Vorderen Tarrendonalpe und zum Schweinsteinjoch. Dahin führt auch ein aus dem oberen Gafleintale rechts abzweigender lohnender Weg über die Försterhütte. Vor Begehung des weiter unten im Tale auch rechts abgehenden »Wörzsteiges« wird dringend gewarnt, da er z. Zt. gänzlich verfallen ist.

Die Wege von Imst, Pfafflar, Bsclabs und Namlos zur Anhalter Hütte befinden sich in gutem Zustande. Der Zugang von Rinnen durchs Rotlechtal zur Hinteren Tarrendonalpe und von da zur Heiterwand- oder Anhalter Hütte wird im Frühjahr 1913 frisch markiert und verbessert.

Von den Übergängen ist derjenige von Namlos über den Schlieresattel zwar anstrengend, aber äußerst lohnend, über Bortig nach Bsclabs unter Umständen (im Klamml) schwierig und am besten mit Führer oder Träger (Michael Kathrein-Bsclabs), zu unternehmen, ebenso der Weg über Kromsattel, Schwarze Erd und Hinterbergjöchl, namentlich bei Regen, Nebel und ungünstigen Schnee-Verhältnissen.

Verhältnismäßig leicht ist nur der Übergang übers Steinjöchl vom Lechtal ins Inntal und umgekehrt. (Siehe Kartenskizze auf der Rückseite des Umschlages).

A. Theile.



VIII.

Bibliothek.

Der Katalog befindet sich im Bibliothekschränke.

Näheres über die vorhandenen Bücher, Karten oder Panoramen ist in den Jahresberichten von 1907—1912 nachzulesen.

Neuanschaffungen: Bädeler 1912. Fendrich: Der Alpinist. Eberle: Gedichte. E. Christa: Monographie des Heiterwandgebietes. H. Marzell: Die Pflanzenwelt der Alpen.

Karten und Panoramen: Heiterwandgebiet von L. Aegerter. Panoramen vom Thaneller etc.. Die Lichtbilderserie aus dem Arbeitsgebiete der Sektion Anhalt wurde durch Neuaufnahmen vermehrt.

Die alpine Privatbibliothek des Unterzeichneten steht den Mitgliedern stets zur Verfügung.

Vorrätig und verkäuflich sind Zeitschriften und Mitteilungen des D. u. Ö. A.-V. vom Jahre 1905 ab. Preis der Zeitschriften à 3 Mk., der Mitteilungen à Jahrgang 2 Mk. Sonderdrucke der Monographie des Heiterwandgebiets werden an neu eintretende Mitglieder billigst abgegeben.

Bücher und Karten sind in der Regel jeden Sonnabend, abends von 1/2 9 Uhr ab im Vereinslokal (Erdener Treppchen) Johannisstraße 15, durch den Unterzeichneten oder dessen Stellvertreter, Herrn Püschel, auf Wunsch aber jederzeit leihweise erhältlich. Karten werden nur auf 2 Tage, Bücher auf 4 Wochen gegen Ausstellung einer Quittung ausgeliehen, dürfen aber unter keinen Umständen mit auf die Reise genommen werden.

A. Theile.



IX.

Tourenbericht.

Anordnung: Allgemeine Reiseroute, überschrittene Joche, erstiegene Berge und besuchte Hütten.
Abkürzungen: J.=Joch, P.=Paß, Sch.=Scharte, Sp.=Spitze, Hs.=Haus, H.=Hütte.



1. Abel, O., Mittelschullehrer, Dessau: Ötztal, Hoch-J., Wormser-J., Dreisprachen-Sp., Tschirgant, Steinjöchl, Anhalter-H.
2. Arendt, Paul, und Frau, Bernburg: Pitztal, Muttekopf, Riffelsee. — Kaunergrat-H. — Braunschweiger-H., Mittelberg-J., Wild-Sp., Brochkogel-J., Vernagt-H., Guslar-J., Fluchtkogel, Brandenburger-H., Dahmann-Sp., Hoch-J.-Hospitz, Hoch-J.; Taschljöchl, Heilbronner-H.
3. Bahn, Alfred, Regierungssekretär und Frau, Dessau: Anhalter-H., Tschachaun. — Steinjöchl, Hahntenn-J., Hanauer-H., Kogelsee-Sch. — Gufelsee-J., Mintsche-J., Alblith-J., Oberlahmsjöchl, Memminger-H., See-Sch. — Darmstädter-H., Kuchen-J., Konstanzer-H., Schafbüchl-J., Kathreiner-H. — Jamtal-H., Tiroler-Sch., Wiesbadener-H., Madlener-Hs. — Lindauer-H., Öfen-P., Alp-Vera-Jöchl, Dougläß-H., Scesaplana, Straßburger-H., Spusagang. — Sareiser-J. — Pfänder.
4. Bentrup, Wilh., Dessau: Füssen, Jägersteig, Schlicke, Otto Mayer-H., Schartschroffen, Füssener-Jöchl, Schochen-Sp., Saalfelder Weg, Schroffen-Sch., Kirchedach-Sch., Jubiläumsweg, Schreckensee, Rauhorn, Lahnerkopf, Fuchsensattel, Bockar-Sch., Luitpold-Hs., Balken, Hochvogel, Laufbachereck, Laufbachersattel, Kleiner und Großer Seekopf, Nebelhornhaus, Nebelhorn, Rappensee-H., große Stein-Sch., Hohes Licht, Wilde Mann, Bockkarkopf, Bockkar-Sch., Birgles-Sch., Hochfrott-Sp., Mädelegabel,

- Kratzer-J., Kratzer, Mädele-J., Kemptener-H., Memminger-H., Seebis-Sch., Hahntenn-J., Steinjöchl, Anhalter-H., Namlos, Herzogstand, Jochberg.
5. Beyer, Dr., Landgerichtsrat mit Frau, Dessau: Fischleintal, Zsigmondy-H., Oberbacher-J., Büllele-J., Dreizinnen-H., Paternsattel, Misurina, Plätzwiese, Egerer-H., Seekofel, Wolf Glanwell-H., Falzarego-P., Pordoi-J., Bindelweg, Fedaja-H., (Bamberger-Hs.), Sella-J., Rodella, König Friedrich August-Weg nach St. Christina, Villnös, Franz Schlüter-H., Peitlerkofel, Plose-H., Mariä Waldrast, Schlickeralpe, Zalim-H., Straßburger-H., Scesaplana, Douglas-H., Brand.
 6. Bölcke, M., Professor mit Familie, Dessau: Die meisten Berge des Heiterwandgebietes. S. S. 27.
 7. Bosse, Oberlehrer, Dessau (vgl. Bölcke, Probst und L. Bosse): Namlos, Anhalter-H., Anhalter Höhenweg, (Egger-Muttekopf, Bsclabser Kreuz-Sp.), Namloser Wetter-Sp., Frauen-Sp. — Elmer und Hintere Kreuz-Sp., Steinjöchel, Pitztal, Hohe Geige, Taschach-Hs., Wild-Sp., Tschirgant, Heiterwand-H. Mit Mossauer: Nordwand des Falsche-Kogels und Nordwand des Maldongrats der Heiterwand (erste Durchkletterung).
 8. Bosse, Luise, wissenschaftliche Lehrerin, Dessau: Neuschwanstein, Namlos, Anhalter Höhenweg (Egger-Muttekopf, Bsclabser Kreuz-Sp.), Namloser Wetter-Sp., Anhalter-H., Steinjöchel, Pitztal, Taschach-Hs., Wild-Sp., Tschirgant, Heiterwand-H.
 9. Due, Wilh., Kommerzienrat, Dessau: Schweiz, Tirol. — Titlis, Spannort-H., Kleiner Spannort, Krönte, Krönte-H., Finsteraarhorn, Concordia-H., Hallesche-H., Sulden-Sp., Kreil-Sp., Schrötterhorn, Königs-Sp., Schaubach-H., Düsseldorf-H., Anhalter-H., Heiterwand-H.
 10. Edler, Kurt, Bankbevollmächtigter, Dessau mit Richard Edler, Leipzig: Herzogstand, Krottenkopf, Garmisch, Fern-P., Imst, Ötztal, Breslauer-H., Vernagt-H., Hoch-J., Schnalsertal, Martelltal, Madritsch-J., Schaubach-H., Gertraud, Tabaretta-H., Payer-H., Stilsferjochstraße, Dreisprachen-Sp., Wormser-J., Bozen, Eggental, Karer-P., Sella-J., Grödnertal.
 11. Fels, Major a. D., Dessau: Sextental, Fischleinboden, 3 Zinnen-H., Schluderbach, Cortina, Falzarego-P., Dolomitenstraße, Sella-J., Wolkenstein, Fermedatum, Bozen, Rittnerhorn.

12. Feyerabend, K., Dr., Prof. mit Frau und Tochter, Cöthen: Tirol. — Brenner, Geraer-H., Alpeiner-Sch., Kraxentrager, Waldrast.
13. Fügner, Rechnungsrevisor, Dessau: Herzogstand, Herzogstand-Häuser, Heimgarten, Walchensee, Namlos, Anhalter-H., Tschachaun, Falsche Kogel, Imst, Pitztal, Braunschweiger-H., Wild-Sp., Breslauer-H., Vent. — Kaisergebirge, Hinterbärenbad, Stripsen-J., St. Johann, Berchtesgaden, Wien.
14. Haase, G., Musikdirektor mit Frau, Cöthen: Zell am See, Mooserboden, Rudolfs-H., Granat-Sp., Gschlöß, Prager-H., Gr. Venediger, Kürsinger-H., Krimmel, Krimmler Tauern-H., Richter-H., Reichen-Sp., Richter-H., Gams-Sch., Plauener-H., Zillertal.
15. Hennig, Paul, Kaufmann mit Frau und zwei Töchtern, Dessau: Berchtesgaden, Hirschbühel, Schmittenhöhe. — Pfandl-Sch., Naßfeld, Franz Josephs Höhe, Glockner-Hs., Heiligenblut, Sexten, Fischleinboden, Zsigmondy-H., Dreizinnen-H., Paternsattel, Forcella, Lungieres, Misurina-See, Cortina d'Ampezzo, Falzarego-P., Andraz, Fedaja-P., Bamberger-Hs., Canazei, Campitello, Vajolett-H., Grasleiten-Sch., Grasleiten-H., Bärenloch, Schlern, Bärenfalle, Bozen, Meran, Trafoi, Payer-H. (allein), Sulden, Seefeld, Mittenwald.
16. Keßler, Max, Steuerinspektor und Frau, Ballenstedt: Anger-H., Knorr-H., Münchner-Hs., Zug-Sp., Fern-P., Anhalter-H., Steinjöchl, Gepatsch-H., Rauhekopf-H., Brandenburger-Hs., Weißkugel, Weißkugel-H., Wormser-J., Dreisprachen-Sp., Stilsfer-J., Edelweiß-H., Payer-H., Ortler, Tabaretta-H., Schaubach-H., Madritsch-J., Zufall-H., Jaufen, Jaufen-Hs.
17. Kunze, Fritz, Rentier mit Frau und drei Töchtern, Dessau: (s. Partheil).
18. Lange, Präsident, Dessau: Karwendelgebirge, Lechtaler Alpen. — Säuling (zweimal), Brandschrofen (zweimal), Herzogstand, Heimgarten, Jochberg, Birkkar-Sp., Speckkar-Sp., Bettelwurf-Sp., Suntiger, Dawin-Sp., Sam-Sp., Gr. Schlenker-Sp., Muttekopf, Tschachaun, Anhalter-Höhenweg, Namloser Wetter-Sp., Egger-Muttekopf, Bsclabser Kreuz-Sp., Hintere Kreuz-Sp., Elmer Kreuz-Sp. — Herzogstand-Hs., Karwendel-Hs., Haller

- Anger-Hs., Bettelwurf-H., Augsburg-H., Ansbacher-H., Memminger-H., Hanauer-H., Muttekopf-H., Anhalter-H.
19. Lippold, Richard, Kaufmann, Dessau: Schweiz. — Realp, Nägelisgrätli, Furka, Rhonegletscher, Grimsel, Bern, Isenfluh, Kl. Scheidegg, Eigergletscher, Kandersteg, Gemmi, Gornergrat, Martigny, Col de Forclaz, Col de Balme, Glaciers des Bossons, La Flegère, Plan de l'Aiguille, Montanvert, Mer de Glace, Chapeau, Mauvais Pas, Lugano, San Salvatore, Pontresina, St. Moritz, Zürich, Ütliberg.
20. Matthiae, Paul, Gerichtsassistent und Frau, Roßlau: Bregenzerwald, Widderstein, Gunstel-P., Nebelhorn-Hs., Nebelhorn, Laufbacheck, Luitpold-Hs., Himmeleck, Hornbach-J., Rauh-eck, Kreuzeck, Märzle, Kemptener-H., Memminger-H., Spiehlerweg, Gatschkopf, Augsburg-H., Imst, Mutte-kopf (Ostgrat), Scharnitzsattel, Steinjöchl, Anhalter-H.
21. Müller, G., Landgerichtssekretär und Frau, Dessau: Berliner-H., Dominicus-H., Pfitscher-J., Landshuter Höhenweg, Lands-huter-H. — Regensburger-H., Langkofel-H., Langkofel-J., Sellajoch-Hs., Rodella, Vajolet-H., Graßleiten-P., Graßleiten-H., Mollignon-P., Schlern, Jungbrunnen-Tal, Tierser Tal. — Starkenburger-Hs., Seejöchl, Adolf Pichler-H. — Steinjöchl, Anhalter-H.
22. Müller, Martin, Prokurist mit Frau, Dessau: Oberbayern und Tirol. — Dreizinnen-H., Paternsattel, Cima di Falzarego, Falzarego-P., Wolf Glanvell-H., Pordoi-J., Col di Rodella, Sella-J., Grasleiten-H., Vajolet-H., Karersee-P., Muttekopf-H., Scharnitz-Sch., Höllental-H.
23. Naumann, A., Amtsgerichtssekretär mit Frau, Sandersleben: Berchtesgaden, Feuerpalfen, Funtensee-Hs., Steinernes Meer, Riemann-Hs., Zell a. S., Schmittenhöhe, Kesselfallalpen-Hs., Moserboden, Kapruner Törl, Rudolfs-H., Kals, Kals, Berger Törl, Heiligenblut, Glockner-Hs., Franz Josefs-Hs., Naßfeld, Pfandl-Sch., Ferleiten, Bad Gastein.
23. Neue, Max, Kaufmann, Dessau: Salzburg, Unterbergs-Hs., Geiereck, Salzburger Hochthron. — Berchtesgaden, Jenner, Watzmann, Münchener-Hs., Hocheck, Mittel-Sp.

25. Salzmann, Professor mit Frau und Tochter, Cöthen: Pians, Lengenfeld im Ötztal, Pitztal, Fern-P., Garmisch.
26. Pape, Gerichtsassessor, Jessen, Bezirk Halle a. S.: Plattkofel-H., Sellajoch-Hs., Langkofel-H., Schlüter-H., Regensburger-H. — Fassa-J., Sella-J., Forcella di Rodella, Kuka-Sattel, Crespeina-J., Chiampatsch-J., Grödener-J., Wasser-Sch., Kreuz-J., Lang-kofel-J., Mittag-Sch., Porta. — Plattkofel, Pitschberg, Biamblo, Saß Songher, Sobutsch, Saß Rigais, Sella-turm I, Torkofel.
27. Partheil, G., Oberlehrer, nebst Tochter, Dessau: Bregenzer Wald, Drei-Schwester-Weg, Garsellakopf, Kuhgrat-Sp.; Wanderung durch Liechtenstein, Brandner Tal, Douglas-H., Alpvera-J., Schweizertor, Öfen-P., Lindauer-H.; Wanderungen durch die Pitztaler und Lechtaler Alpen. Anhalter-H.
28. Paschasius, O., Mittelschullehrer und Tochter, Dessau: Ötztal, Hochjochospiz, Hoch-J., Imst, Tschirgant, Steinjöchl, Anhalter-H., Partenkirchen.
29. Pech, Gustav, Ingenieur, Dessau: Allgäu, Lechtaler und Ötz-taler Alpen. — Ortlergruppe, Schützensteig, Kelmersattel, Grubig-J., Anhalter-H., Steinjöchl, Breslauer-H., Hochjoch-H., Hoch-J., Heilbronner-H., Taschljöchl, Kortscher Schaf-berg, Stilsfer-J., Dreisprachen-Sp., Geister-Sp., Schau-bach-H., Meran, Bozen, Scharnitz-P.
30. Petzold, K., Dr., Professor, Bernburg: Grödner Dolomiten, Ötztaler Alpen, Lechtaler Alpen. — Sellajoch-Hs., Lang-kofel-J., Langkofel-H., Zahnkofel, Regensburger-H., Gr. Fermedaturm (Überschreitung, zusammen mit Fels); Weißkugel, Eisjöchl am Bild, Stettiner-H., Anhalter-H., Heiterwand-H.
31. Probst, Artur, Lehrer mit Familie, Oranienbaum: Imst. — Muttekopf-H., Muttekopf, Tschirgant, Stein-J., An-halter-H.
32. Probst, W., Rektor, Leopoldshall: Lechtaler Wetter-Sp., Eggermuttekopf, Bsclabser Kreuz-Sp., Elmer Kreuz-Sp., Frauen-Sp., Steinjöchl, Tschirgant, Hohe Geige, Ötztaler Wild-Sp., Anhalter-H., Taschach-H.
33. Püschel, Kassenvorsteher, Dessau: Gastein, Salzburg, Unters-berg, Berchtesgaden, Watzmann-Hs., Vordereck und

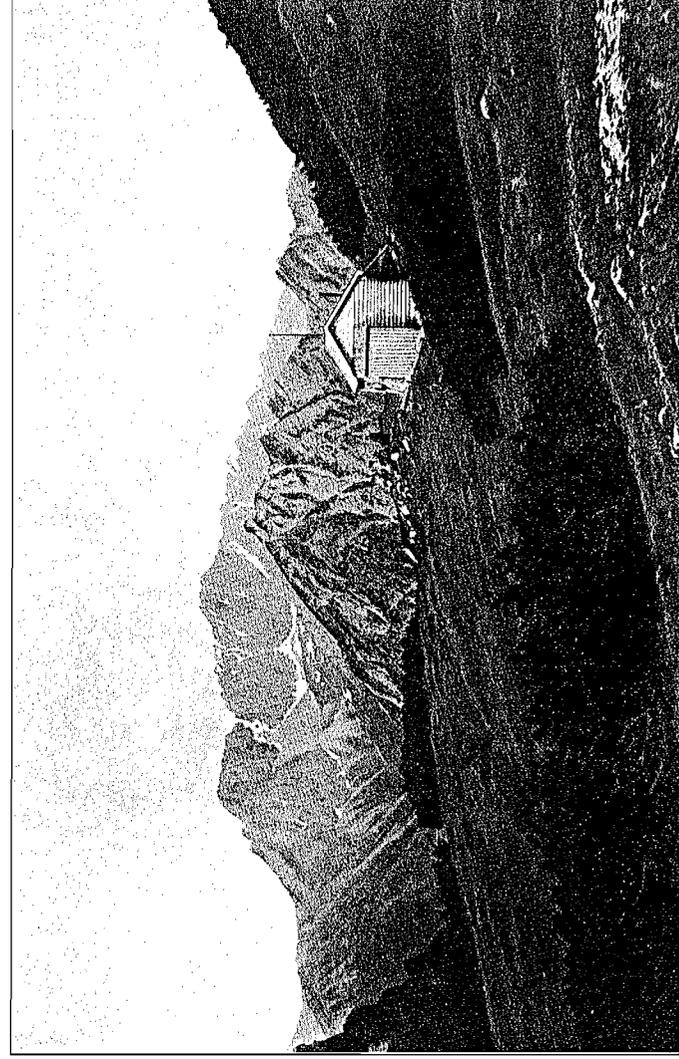
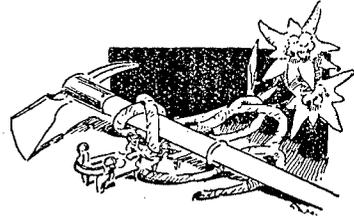
Mittel-Sp., Lofer, Schmied-Zabierow-H., Hinterhorn, Kaisergebirge, Grutten-H., Elmauerhalt-Sp. Abstieg Schär-lingerboden, Hinterbärenbad, Imst, Südhang der Heiterwand, Anhalter-H.

34. Reinhardt, G., Dessau, mit Wötzel, Max: den Lechtaler Höhenweg ausgenommen. Anhalter-H., Steinjöchl, Boden, Fundeistal, Muttekopf, Muttekopf-H., Galtseite-J., Hanauer-H., Gufelsee-J., Mintsche-J., Alblith-J., Memminger-H., Griesel-Sch., Grieselkopf, Ansbacher-H., Flirsch. Pitztal, Braunschweiger-H., Mittelberg-J., Wild-Sp., Mitterkar-J., Breslauer H., Vernagt-H., Hochjochhospiz, Hochjoch, Schnalser Tal, Meran.
35. Schmidt, Landgerichtssekretär nebst Frau und Tochter, Dessau: Pfänder, Drei Schwestern, Garsellakopf. Kuhgrat-Sp., Douglas-H. (zweimal), Lindauer-H., Sarottla-H., Zalim-H., Straßburger-H., Scesaplana, Flexensattel, Lechtal, Anhalter-H.
36. Sonnenfeld, Referendar, Dessau: Dasselbe bis Anhalter-H., dann Steinjöchl, Imst.
37. Schrödter, P., Amtsgerichtsrat, Bernburg: Wetterstein, Lechtaleralpen, Fervall. — Krottenkopf, Törlspitzen, Höhenweg, Anhalter-, Muttekopf-, Hanauer-, Memminger-, Augsburg-H., Muttekopf, Gatschkopf, Seekopf (Traverse vom Schneid- zum See-Jöchl), Krottenkopf-, Meiler-, Anhalter-, Muttekopf-, Hanauer-, Memminger-, Augsburg-H., Darmstädter-, Konstanzer-H.
38. Seelmann, Fritz, Hofuhrmacher mit Frau, Dessau: Steinjöchl, Anhalter-H.
39. Theile, A., Musikdirektor mit Frau, Dessau: Namlos, Schliere-sattel, Engel-Sp., Heiterwand-H. (zweimal), Reißenschul-J., (Aberg-J.), Aelpleskopf, Vernagt-H., Brandenburger-J., Brandenburger-Hs., Fluchtkogel, Guslar-J., Anhalter-H. (zweimal), Eggermuttekopf, Steinjöchl, Wendelstein.
40. Theile, Frida, Fräulein (s. Musikdirektor Theile).
41. Thiemann, Ernst, Zerst. — Führerlos. — Ortler, Brenta. — Bäckmann-H., Hochjoch-H. (Hier zwei Tage im Schneesturm festgesessen.) Im Schneegestöber Abstieg zur Capanna Milano und nach Bormio. Capanna Cedeh. (Hier wieder

zwei Tage Schneetreiben.) Königs-Sp., Langenferner-J., Hallesche-H., Cevedale, Monte Rosole, Pallon della Mase, Monte Vioz, Vioz-H., Campiglio, Bocca di Brenta, Tosa-H., Guglia di Brenta. (Weitere Touren mußten wegen einer Fußverletzung unterbleiben.)

42. Trenkel, Professor, Bernburg: Berchtesgaden, Linz. — Untersberg, Rauchfanggrat, Watzmann, Hocheck, Jenner Schönbichele, Laserzwand, Kerschbaumer Törl, Ederplan, Hochstadel. Stöhr-Hs., Purtscheller-Hs., Watzman-Hs., Kärlinger-Hs., Hochstein-, Karlsbader-, Anna-, Hochstadel-H.
43. Vahlteich, Pfarrer, Dessau: Drachenloch, Hirschbühel, Gerlosplatte, Pfitscher-J., Madritsch-J., Finstermünz-P., Fern-P., Steinjöchl, Scharnitz, Schmittenhöhe, Gerloshotel, Fitscherjoch-Hs., Zufall-H., Schaubach-H., Anhalter-H.
44. Wötzel, Max, Kaufmann, Dessau: S. G. Reinhardt.
45. Schimmel, Gustav, Kaufmann, Dessau: S. Püschel.
46. Einecke, Paul, Mittelschullehrer, Cöthen: Hopfgarten, Salzach-J., Richter-H., Kürsinger-H., Gamsspitzi, Warnsdorfer-H.
47. Fischer, L. V., Handelslehrer, Dessau: Füssen und Umgebung. Säuling, Namlos und Anhalter Hüttengebiet. Einweihung der Heiterwand- und Anhalter-H. Imst, Kufstein und Kaisergebiet.
6. Bölcke, M., Professor, Dessau: Wanderungen im Arbeitsgebiet der Sektion Anhalt: Heiterwandweg, Anhalter Höhenweg. Bergbesteigungen: Heiterwand-Hauptgipfel (Führerlos) von der Heiterwandhütte, Egger-Muttekopf, Tschachaun, Elmer Kreuzspitze von Fallerschein über Frauenspitze und Verbindungsgrat direkt zum Gipfel (mit Rektor Probst und Oberlehrer Bosse, ohne Führer), Älpeleskopf.

A. Theile.



Phot. Frieda Theile.

Heiterwandhütte gegen Mutterkopf.



1912.

X.

Mitgliederliste.

Ehrenmitglied:

Seine Hoheit der Herzog Friedrich von Anhalt.

Mitglieder:

Kreis Dessau.

Dessau.

- | | |
|---|--|
| Herr Abel, Otto, Mittelschullehrer. | Herr Bollinger, Bruno, Reg.-Sekretär. |
| - Ackermann, Walter, Reg.-Rat. | Fräulein Bosse, Luise, wissenschaftliche
Lehrerin. |
| - Ahrens, Oberlehrer. | Herr Bosse, Erhardt, Oberlehrer. |
| - Alex, Otto, Prokurist. | - Bramigk, Ernst, Reg.- u. Baurat. |
| - Art'l, H. S., Buchdruckereibesitzer. | Frau Bruder, Marie. |
| - Ascher, Jakob, Dr. jur., Rechts-
anwalt und Notar. | Herr Bräuner, Franz, Rechnungsrat. |
| - Bachér, Franz, Dr. phil., Chemiker. | - Brand, Richard, Buchhalter. |
| - Bader, Karl, Betriebsdirektor: | - Buchmann, Johannes, Kaufmann. |
| - Bahn, Alfred, Reg.-Sekretär. | - Bueb, J., Dr. phil., Chef-Chemiker. |
| - Bahrs, Dr. Professor. | - Bürkner, G., Erster Staatsanwalt. |
| - Bandel, Karl, Architekt. | - Burau, Ober-Reg.-Sekretär. |
| - Barth, August, Zahntechniker. | - Bußmeyer, Hans, Diplom-Ing. |
| - Becker, Ernst, Fabrikbesitzer. | - Clausius, A., Dr. phil., Betriebsdir. |
| - Becker, Theodor, Kaufmann. | - Cohn, Hermann Dr. jur., Rechts-
anwalt und Notar. |
| - Beckmann, Onno, Baurat. | - Cramer, W., Dr. phil., Betriebsdir. |
| - Bentrup, Wilhelm, Kaufmann. | - Dengler, Lp., Dr. phil., Betriebsdir. |
| - Beyer, Moritz, Dr. jur., Land-
gerichtsrat. | - Dettmer, Herm., Vorschullehrer. |
| - Bier, Felix, Kaufmann. | - Dietrich, Alb., Forstmeister. |
| - Bloßfeld, Ernst, Kaufmann. | - Dietrich, Paul, Fabrikant. |
| - Boas, Otto, Kaufmann. | - Ditmar, Martin, stud. chem. |
| - Bobbe, Karl, Hofagent. | Freifräulein von Ditfurth, Palastdame. |
| - Böhme, Willy, Zahnarzt. | Herr Dorn, Herm., Kaufmann. |
| - Bölcke, Max, Professor. | - Dreibrodt, Otto, Kaufmann. |

Herr Due, Wilhelm, Kommerzienrat.
 - Ebeling, Ernst, Dr. jur., Oberbürgermeister.
 - Edeling, Rudolf, Dr. jur., Landgerichtsrat.
 Fräulein Edelmann, Melitta.
 Herr Edler, K. Bankbevollmächtigter.
 - Ehrlich, Max, Fabrikbesitzer.
 - Engel, Franz, Kaufmann.
 - Engelke, Alfred, Oberrevisor.
 - Erlenbach, A., Dr. phil., Betriebsdir.
 - Feldmann, Karl, Bureau-Assistent.
 - Fels, Karl, Major a. D.
 - Finke, Frz., Hofkammersekretär.
 - Fischer, L., Viktor, Handelslehrer.
 - Fraenkel, Otto, Rentner.
 - Franke, Paul, Rechtsanw. u. Notar.
 - Frenckel, O., Geh. Justizrat.
 - Frenzel, Leopold, Hoflitograph.
 - Fritsch, Paul, Kaufmann.
 - Fritsche, Franz, Kaufmann.
 - Fügner, Aug. Rechnungsrevisor.
 - Gedel, Louis, Dr. ing., Dipl.-Ing.
 - Geier, Friedrich, Prokurist.
 - Gerdum, Emil, Brauereidirektor.
 - Grassow, Herm., Kaufmann.
 - Graul, Friedrich, Kaufmann.
 - Gumpel, Erich, Justizrat.
 - Hahn, A., Lehrer.
 - Hamann, Ernst, Chordirektor.
 - Hankel, Kurt, Bankdirektor.
 - Hanusa, O., Landesbrandkasseninsp.
 - Hartmann, Adolf, Hofphotograph.
 - Hartmann, Gerichtssekretär.
 - Haubwald, Paul, Hof-Optiker.
 - Heinrich, Paul, Zahnarzt.
 - Heinzelmann, Johannes, Juwelier.
 - Hennig, Paul, Kaufmann.
 - Henze, Max, Kaufmann.
 - Herrmann, A., Oberbahnassistent.
 - Herrklotsch, Karl, Kaufmann.
 - Hinze, Kurt, Dr. phil., Oberlehrer.
 - Hoffmann, Friedrich, Lehrer.
 - Hoffmann, Oswald, Kaufmann.
 - Hoyme, Hermann, Rektor.
 - Hüke, Hermann, Rechnungsrat.
 - Hundt, Alb., Lehrer emer.
 - Hundt, Gust., Dr. phil., Professor.

Herr Jaensch, Max, Reg.-Sekretär.
 - Jahn, Paul, Stadtrat.
 - Joachimi, Hans, Hofkammerrat.
 - John, Hermann, Rektor.
 - Isensee, August, Landgerichtsrat.
 - Kaiser, Dr., Oberlehrer.
 Fräulein Kathe, Marie.
 Herr Keller, Albin, Kaufmann.
 Fräulein Keller, Martha, wiss. Lehrerin.
 Herr Kettmann, Franz jun., Wagenfabr.
 - Kinner, Fritz, Staatsanwalt.
 - Klebe, Karl, Lehrer.
 - Klebe, Wilhelm, Prokurist.
 - Kloß, Johannes, Spediteur.
 - Kluge, Wilhelm, Oberstleutnant.
 - Koch, Hugo, Kaufmann.
 - Köckert, Max, Fabrikbesitzer.
 - Kongehl, Bernhard, Kaufmann.
 - Koppe, Frz., Eisenbahnersekretär.
 - Körnigk, Fr., Rechtsanwalt.
 - Körting, Heinrich, Lhk.-Buchhalter.
 - von Kracht, General.
 Frau Krause, Einilie.
 Herr Kretschmar, Hugo, Pastor a. D.
 - Kriemermann, Wilh., Postsekretär.
 - Krug, Max, Herzogl. Mundkoch.
 - Krüger, Wilhelm, Restaurateur.
 - Kulpe, Georg, Rechtsanwalt.
 - Kulpe, Louis, Mittelschullehrer.
 - Kunze, Friedrich, Rentier.
 - Kunze, Hermann, Oberbahnassistent.
 - Lange, Max, Regierungsrat.
 - Lange, Paul, Präsident.
 - Langwagen, Leopold, Justizrat.
 - Lehmann, Frz., Mittelschullehrer.
 - Leonhardt, Georg, Dr. phil., Prof.
 Frau Leyse, Sidonie, verw. Gutsbesitzer.
 Herr Liermann, Wilh., Dr. med., Prof.
 - Lippold, Richard, Kaufmann.
 - Lüderitz, Gust., Geh. Justizrat.
 - Lüdicke, Dr. jur., Reg.-Assessor.
 - Lux, Joseph, Bankdirektor.
 - Mänicke, Fritz, Kaufmann.
 - Märker, Georg, Reg.-Assessor.
 - Märten, Rudolf, Prokurist.
 - Mann, Rudolf, Dr., Sanitätsrat.
 - Mansfeld, A., Reg.-Sekretär.
 - Marcus, Hermann, Hoflieferant.

Herr Marcus, Max, Kaufmann.
 - Marggraff, Gust., Dr. phil., Apothekenbesitzer, Medizinalassess.
 - Marx, Ludwig, Oberbaukommissar.
 - Matthaei, Herm., Oberbuchhalter.
 - Matthes, Georg, Direktor.
 - Matthias, Karl, Ober-Ingenieur.
 - Melot de Beaugard, Heintz, Ing.
 - Mertens, Otto, Dr. phil., Rentner.
 - Mette, Rentner.
 - Meyer, Max, Oberinspektor.
 - Mies, Juwelier.
 - Moses, P., Dr. med.
 - Müller, Gust., Landgerichtssekretär.
 - Müller, Gustav, Rentier.
 - Müller, Hans, Dr. med., San.-Rat.
 - Müller, Hugo, Ober-Reg.-Sekretär.
 - Müller, Martin, Prokurist.
 - Müller, Paul, Apotheker.
 - Münch, Signar, Dr. phil., Chem.
 - Muske, Ernst, Dr.
 - Neue, Max, Kaufmann.
 - Neuhaus, Richard, Kaufmann.
 - Neumann, Frz., Dr. jur., Stadtrat.
 - Neumann, Herm., Rechn.-Revisor.
 - Nicolai, Gustav, Prokurist.
 - Nierhoff, Wilh., Regierungsrat.
 - Oehlmann, Karl, Rentier.
 - Palm, Ernst, Rentier.
 - Pape, Ferdinand, Apotheker.
 - Partheil, Gustav, Oberlehrer.
 - Paschasius, O., Mittelschullehrer.
 - Patzke, Georg, Kaufmann.
 - Pauffer, Franz, Bankdirektor.
 - Pech, Gustav, Ingenieur.
 - Pelargus, Otto, Kaufmann.
 - Pertz, Karl, Architekt.
 - Pfau, Eduard, Kreisschulinspektor.
 - Pfennigsdorf, Karl, Oberlehrer.
 - Pfrieme, Hermann, Rendant.
 - Pietscher, Joh., Hofkammerrat.
 - Plenz, Albert, Kaufmann.
 - Plenz, Friedrich, Kaufmann.
 - Pohl, Friedrich, Hofkonditor.
 - Polysius, Max, Fabrikbesitzer.
 - Presting, Wilh., Hofbuchhändler.
 - Püschel, Richard, Kassenvorsteher.

Herr Puhlmann, Wilhelm, Rentier.
 - Rahe, Max, Kaufmann.
 - Reinhardt, Gustav, Betriebsinsp.
 - Richter, Gustav, Kommerzienrat.
 - Richter, Joh., Geh. Regierungsrat.
 - Richter, Robert, Architekt.
 - Roesse, Fritz, Dr. jur.
 - Roscher, Heinrich, Direktor.
 - Rosenthal, Werner, Hauptm. d. R.
 - Roth, Heinrich, Geh. Kommerzienr.
 - Rother, Richard, Kaufmann.
 - Ruff, Bernhard, Apotheker.
 - Saalfeld, Max, Bankier.
 - Sanftenberg, G., Geh. Regierungsrat.
 - Sauer, Albert, Direktor.
 - Schaidhauer, Walter, Lehrer.
 Fräulein Schilling, Pauline.
 Herr Schimmel, Gustav, Hoflieferant.
 - Schindler, Franz, Lehrer.
 - Schleißing, Hermann, Direktor.
 - Schlembach, Jos., Hofopernsänger.
 - Schlüter, Alfred, Rentier.
 - Schmidt, Frz., Obersteuerkontroll.
 - Schmidt, Julius, Direktor.
 - Schmidt, Max, Landgerichtssek.
 - Schneider, G., Dr., Chemiker.
 - Schneider, Walter, Gerichtsassessor.
 - Schnürpel, Rudolf, Eisenbahnsekretär a. D.
 - Schöllner, Hilmar, Ingenieur.
 - Schönbrodt, Reinhold, Dr. Chem.
 - Schrader, Alwin, Polizeiinspektor.
 - Schraube, Hans, Kaufmann.
 - Schreiber, G., Rentner.
 - Schubert, Dr., Augenarzt.
 - Schuler, Louis, Brauereidirektor.
 Frau Schulke, Luise.
 Herr Schulz, K., Herzogl. Mundkoch.
 - Schulze, Friedrich, Postsekretär.
 - Schulze, Max, Reichsb.-Vorsteher.
 - Schumann, Franz, Kaufmann.
 - Schumann, Rob., Kaufmann.
 - Schwalbe, Walter, Buchhändler.
 - Schwalenberg, Dr.
 - Seeliger, Georg, Schulrat.
 - Seelmann, Fritz, Hofuhrmacher.
 - Seelmann, Rich., Ziegeleibesitzer.

Herr Seyffert, Dr., Sanitätsrat.
 - Siedersleben, Richard, Kaufmann.
 - Silex, Karl, Fin.-Dir.-Registr.
 - Sintenis, Heinrich, Hoflieferant.
 - Sommerfeld, F., Kaufmann.

Frau Sonnenfeld, Bertha.

Herr Spielmeyer, Frdr., Hoftapezierer.
 - Sprenger, Hans, Dr. phil., Hofzahnarzt.

- Stein, August, Geschäftsleiter.
 - Stein, Veterinärarzt.
 - Struve, Fritz, Geschäftsführer.
 - Tamm, Heinrich, Rentier.
 - Tasse, Rechtsanwalt.
 - Tesch, Karl, Militärlehrer a. D.
 - Theile, August, Musikdirektor.

Fräulein Theile, Frida.

Herr Theuerjahr, Mittelschullehrer.

- Thöldte, Rich., Dr. phil., Professor.
 - Troitzsch, Karl, Dr., Sanitätsrat.
 - von Trotha, Thilo, Generalmajor a la suite Sr. Hoh. des Herzogs
 - Timmermann, Fritz, Kreissekret.
 - Tobias, Theodor, Kaufmann.
 - Trenkel, Franz, Dr. jur., Reg.-Rat.
 - Tuchmann, Fritz, Kaufmann.
 - Tuchmann, Willy, Kaufmann.
 - Ulrich, Anton, Oberrevisor.
 - Vahlteich, Otto, Pfarrer.
 - Venator, Hans, Referendar.
 - Voigt, Aly, akadem. Maler.
 - Voigt, Konrad, Mittelschullehrer.
 - Voigt, Kurt, Amtsgerichtssekretär.
 - Völker, Franz, wiss. Handelslehrer.
 - Volkmann, Rud., Dr. med., Sanitätsrat.
 - Wache, Ernst, Rechtsanwalt.
 - Wachsmuth, Ernst, Oberlehrer.
 - Wandel, Kurt, Bankdirektor.

Frau Warmbold, Rentnerin.

Herr Weidmann, Kaufmann.

- Weiser, Robert, Apotheker.
 - Weniger, Frz., Hofbuchdruckereibesitzer.
 - Wetzold, E., Rechnungsrat.
 - Wickenhagen, Ernst, Dr. phil. Geh. Schulrat.
 - Will, Th., Rendant.

Frau Witzel, Auguste, verw. Rentier.

Herr Wötzel, Max, Kaufmann

- Zühlke, Rob., Dr. med., Sanitätsrat.

Alten.

Herr Hiller, Karl, Prokurist.

- Kröger, Fritz, Kommerzienrat.

Jeßnitz.

Herr Schade, Alfred, Rentier.

Greppin bei Bitterfeld.

Herr Merkel, Heinr., Dr. Chem.

Haideburg.

Herr Vester, Otto, Privatier.

- Richter, Dampfschneidemühlenbes.

Jonitz.

Herr Meißner, L., Oberamtmann.

- Schlobach, Oskar, Mühlenbesitzer.

Quellendorf.

Herr Kramer, G., Dr. med., Sanitätsrat.

Oranienbaum.

Herr Kätscher, Alb., Margaretenhof b.

Oranienbaum.

- Probst, Artur, Lehrer.

Reppichau.

Herr Müller, Otto, Gutsbesitzer.

Kreis Cöthen.

Cöthen.

Herr Bollmann, C., Kaufmann.
 - Brandt, J., Dr., Fabrikbesitzer.

Frau Brandt, Oberamtmann.

Herr Buchheim, Gustav, Kaufmann.

Herr Deich, Wilhelm, Mälzereidirektor.

- Dünnhaupt, Paul, Buchdruckereibesitzer.

- Einecke, Paul, Mittelschullehrer.

Herr Fessel, Max, Dr. med., Sanitätsrat.

- Feyerabend, Dr. phil., Professor.

- Fitzau, H., Dr. Sanitätsrat.

- Hartmann, Gustav, Kaufmann.

- Haase, Gerh., Seminarlehrer.

- Jänicke, Wilhelm, Superintendent.

- Käsebie, Kurt, Dr. phil., Oberl.

- Kittner, Paul, Prokurist.

- Krüche, R., Dr., Redakteur.

- Lämmler, Erich, Dr. jr., Gerichts-assessor.

- Lezius, W., Rechtsanw. u. Notar.

- Lührs, Oswald, Fabrikbesitzer.

Fräulein Lehmann, Hedwig.

Herr Lüdicke, Viktor, stud. phil.

- Mazur, Rudolf, Kaufmann.

- Meißner, Louis, Direktor.

- Müller, Heinrich, Musiklehrer.

- Müntze, Friedrich, Maurermeister.

Frau Nagel, Anna, Rentnerin.

Geuz.

Frau Gärtner, Hedwig, Rentnerin.

Fräulein Schulze, Agnes.

- Schulze, Marianne.

Großbadegast.

Herr Wagner, Landwirt, L. d. R.

Herr Naumann, Wilh., Fabrikbesitzer.

- Paschen, Max, Fabrikbesitzer.

- Patzke, Gustav, jun., Kaufmann.

- Prietsch, Karl, Rektor.

- Richter, Feodor, Hofjuwelier.

- Rosenberg, L., Dr. med., Sanitätsrat.

- Salzmann, Georg, Professor.

- Schettler, Paul, Hofbuchdruckereibesitzer.

- Schoen, Herm., Rentier.

Frau Schulze, Elise, geb. Lehmann.

Herr Schulze, Otto, Verlagsbuchhändler.

- Schulze, Rudolf, desgl.

- Schulze, Wilhelm, Kaufmann.

Fräulein Schwarz, Pauline.

Herr Sonnenthal, Osk., Kommerzienrat.

- Störzner, Alfred, Ingenieur.

- Streicher, Reinhold, Professor.

- Theuerjahr, Martin, Zeichenlehrer.

- Trautmann, Herm. jun., Fabrikbesitzer.

- Voß, Gerh., Dr., Fabrikdirektor.

Frau Wagner, M., Fabrikbesitzerin.

Kleinpaschleben.

Herr Oehlmann, Emil, Amtmann.

Arendsdorf.

Herr Eckstein, Hermann, Gutsbesitzer.

Bobbe bei Wulfen.

Herr Heß, Robert, Amtsrat.

Kreis Zerbst.

Zerbst.

Herr Bachmann, Gustav, Kaufmann.

- Braun, Ernst, Kommissionsrat.

- Braunsdorf, Rentier.

- Friesenhausen, Karl, Architekt.

- Glöckner, Georg, Professor.

Herr Griegelsiepe, Kaufmann.

- Kölling, Fritz, Fabrikbesitzer.

- Lucke, Franz, Professor.

- Lüderitz, Ernst, Dr. jur., Rechtsanw.

- Mühlenbein Ludwig, Kommerz.-Rat

Herr Müller, Walter, Fabrikbesitzer.
 - Nagel, W., Fabrikbesitzer.
 - North, Ernst, Kaufmann.
 - Pichier, Friedrich, Amtsgerichtsrat.
 - Rabe, Alexander, Fabrikbesitzer.

Coswig.

Herr Bischof, Alexander, Fabrikbesitzer.
 - Saatz, Max, Fabrikant.
 - Kleinfeld, Hermann, Rentier.

Roßlau.

Herr Haase, Paul, Prokurist.
 - Krüger, Prokurist.

Herr Schnee, Otto, Kommissionsrat.
 - Thiemann, Ernst, Amtsger.-Schr.
 - Wagner, Eduard, Mittelschullehrer.
 - Wartmann, G., Architekt.

Herr Matthiae, Bureauassistent.
 - Rosahl, Paul, Fabrikbesitzer.
 - Zille, Rechtsanwalt.

Grimme.

Herr Sachtler, Leopold, Forstmeister.

Wertlau.

Herr Eggert, Gustav, Pastor.

Kreis Bernburg.**Bernburg.**

Herr Arendt, Paul, Lehrer.
 - Bodenbender, Lorenz, Geh.
 Kommerzienrat.
 - Fräsdorf, Friedrich, Professor.
 Fräulein Graul, Elsbeth, Musiklehrerin.
 Herr Haberstroh, O., Obergeringenieur.
 - Hermann, Friedrich, Amtsgerichtsr.
 - Keffler, Arthur, Dr. phil.
 - Lange, Otto, Kommerzienrat.
 - Metzner, Dr. med., Arzt.
 - Nary, Richard, Amtsgerichtsrat.

Herr Palm, Hermann, Kommerzienrat.
 - Petzold, Karl, Dr. phil., Professor.
 - Rönick, Paul, Dr. med., Sanitätsr.
 - Ruge, E., Major.
 - Schellert, Otto, Dr. phil., Professor.
 - Schrödter, Paul, Amtsgerichtsrat.
 - Stöbel, Eduard, Apothekenbesitzer.
 - Trenkel, Paul, Professor.
 - Wilsing, Heinrich, Dr. phil., Chem.
 - Würzler, Dr. med., Sanit.-Rat.
 - Zweck, J. R., Chefredakteur.

Leopoldshall.

Herr Funke, Emil, Buchhalter.
 - Marschall, Joh., Oberbergsekretär.
 - Propst, Wilhelm, Rektor.

Nienburg a. S.

Herr Kurth, Friedrich, Stadtsekretär.
 - Pietschk, Karl, Rentier.

Sandersleben.

Herr Naumann, Gerichtsssekretär.

Kreis Ballenstedt.**Ballenstedt.**

Herr Banse, Friedebert, Bureauassistent.
 - Danziger, Reh., Dr. med., Sanit.-Rat

Herr Höhne, Otto, Rechnungsrat.
 - Kessler, Max, Steuerinspektor.

Herr Roth, Dr. Oberlehrer.
 - Sobbe, Erhard, Oberprediger.
 - Suhle, Paul, Amtsgerichtsrat.

Herr Traeger, O., Dr., Amtsgerichtsrat.
 - Vogel, Paul, Amtsgerichtsrat.

Gernrode.

Herr Baur, Albert, Dr. phil., Chemiker.

Güntersberge.

Herr Schwarze, Friedrich, Pastor.

Auswärtige Mitglieder.**Berlin.**

Herr Sautner, J., Brauereidirektor.
 - von Ottenfeld, Max, Brauereidir.
 - Lüdicke, Julius, Bankbeamter.

Charlottenburg.

Frau Oberamtmann Liesenberg, Agnes.

Bromborough, Cheshire, Engl.

Mr. Mensching, Carl, Dr. phil., Chem.

Cudova.

Herr Herrmann, Dr., Arzt.

Dresden.

Herr Kassau, Ernst, Kaufmann.

Frau Kassau, Hedwig.

Finsterwalde.

Herr Steinbach, Alfr., Bankdirektor.

Die Sektion Anhalt zählte am Ende des Jahres 1912 424 Mitglieder.

Ausgeschieden sind Ende 1912.

Herr Burau, Ober-Reg.Schr., Dessau.
 - Danbacher, Ingenieur, Dessau.
 - Bahrs, Dr., Professor, Dessau.
 - Hoffmann, O., Kaufmann, Dessau.
 - Engelke, A., Oberrevisor, Dessau.
 - Schoellner, Ingenieur, Dessau.
 - Maerker, Gg. Regierungs-Assess., Dessau.
 - Kämmerer, Ernst, stud., Dessau.
 - Fritsch, Paul, Kaufmann, Dessau.
 - Tuchmann, Kaufmann, Dessau.

Frau Leyse, S., Dessau.
 - Krause, Emilie, Dessau.

Frankfurt.

Herr Kickermann, Aug., Ober-Ing.

Leipzig.

Herr Partheil, Fritz, Hofzahnarzt.

Leipzig-Gohlis.

Herr Richter, Alfred, Kaufmann.

Jessen, Bez. Halle a. S.

Herr Pape, Gerichtsassessor.

München.

Herr Keßler, Georg, cand. ing.

Rosian bei Loburg.

Herr Vierthaler, Albert, Superintendent.

Schlettstadt.

Herr Kneiff, Major.

Herr Kätscher, Albin, Margaretenhof
 b. Oranienbaum.
 - Schade, Alfr., Jeßnitz.
 - Griegelsiepe, Zerbst.
 - Bachmann, G., Zerbst.
 - Lüdicke, Victor, Cöthen.
 - Müller, Heinr., Musiklehrer, Cöthen
 - Klimmer, Dr., Betriebsdirektor,
 Trebbichau.
 - Danziger, Dr., Ballenstedt.
 - Würzler, Dr., San.-Rat., Bernburg.
 - Lüdicke, Julius, Direktor, Berlin.
 - Schraube, Hans, Magdeburg.

Durch den Tod verlor die Sektion die Herren Albert Sauer, Dr. Lüdicke-Dessau, Fritz Kölling-Zerbst, Fräulein Melitta Edelmann-Dessau und Herr Kluge, Oberstleutnant, Dessau, Lange, Kommerzienrat, Bernburg.

Ihren Beitritt zum 1. Januar haben angemeldet:

<p>Herr Richter, E., Alfred, Dipl.-Handels- lehrer, Dessau.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jahns, Emil, Kaufmann, Dessau. - Seyfried, Carl, Dessau. <p>Fräulein Gödel, Charlotte, Dessau.</p> <p>Herr Mohs, Ing., Jonitz bei Dessau.</p>	<p>Herr Zimmer, Paul, O., Architekt, Zerbst</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fischer, Bankbeamter, Zerbst. - Schulze, Albert, Buchhändl., Cöthen - Scharfe, H., Dr. med., Cöthen. - Hegenberg, Bergverwalter, Osternienburg.
--	--

Mithin zählt die Sektion Anhalt z. Zt. 427 Mitglieder. Dieselben verteilen sich auf die 5 Kreise folgendermaßen:

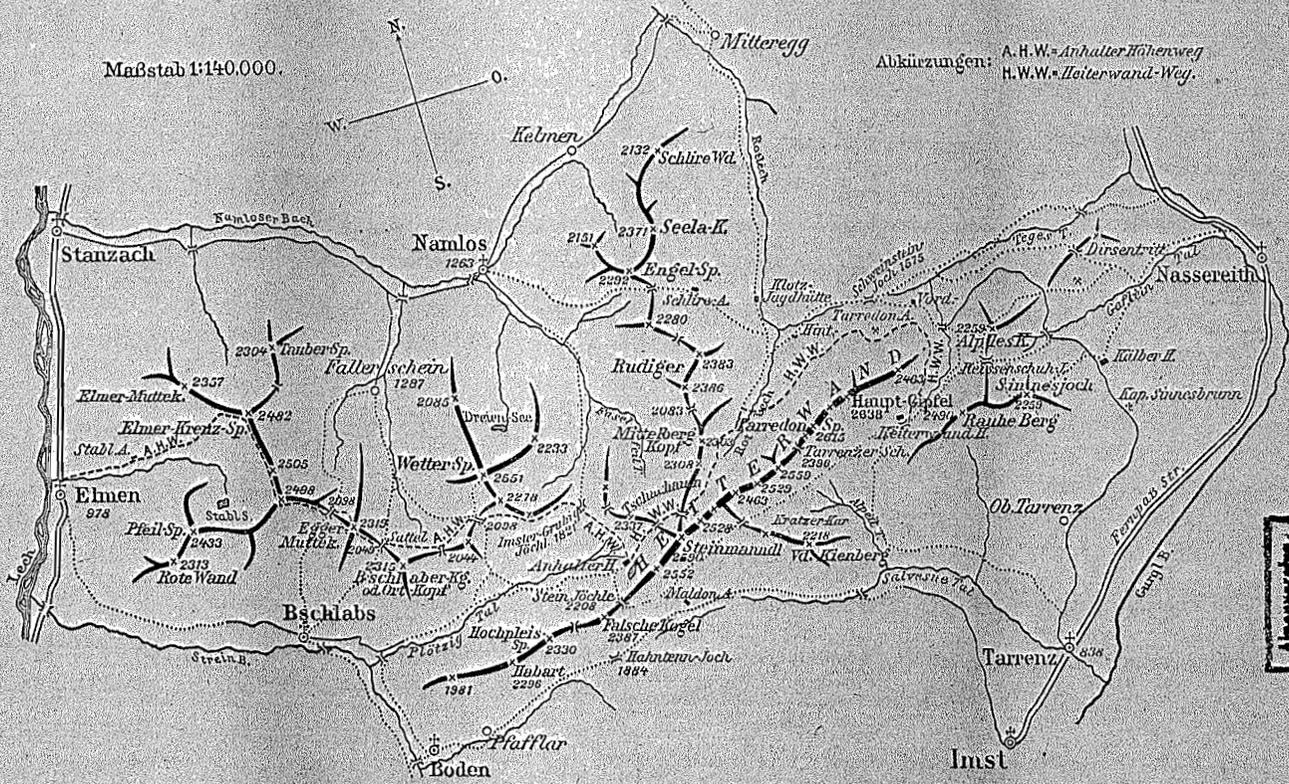
Dessau	286
Cöthen	56
Bernburg	28
Zerbst	31
Ballenstedt	11
Außerhalb Anhalts wohnen 15 Mitglieder.	

A. Theile.

Hofbuchdruckerei
WENIGER & Co.
Dessau.

Maßstab 1:140.000.

Abkürzungen: A.H.W.=Anhalter Höhenweg
H.W.W.=Teiterwand-Weg.



Aus den «Mitteilungen» des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins • Jahrgang 1912.